

# EINZIGARTIGES NORDKOREA

**Nordkorea** allein ist eine eigene Rundreise wert. Noch immer isoliert vom übrigen Teil Koreas, konnte sich hier bis heute ein Status konservieren, der vor allem die einzigartigen Landschaftsbilder, die fantastischen Bergpanoramen freihält von dominierender Infrastruktur. Die traditionelle, jahrhundertalte Kultur Koreas hat sich hier weit besser erhalten als im „verwestlichten“ Südkorea. Herrlich die jahrtausendealten Ruinen ästhetischer Bauwunder, wie sie in die bewaldeten Bergformationen eingefügt wurden und heute, voller Patina, eine uralte Zeitlosigkeit suggerieren. Dazu erhält der Besucher in Nordkorea die einzigartige Möglichkeit, ein ideologisches Relikt, das heute fast Singularität beanspruchen kann, selbst zu erleben: das System eines Staats-Sozialismus bzw. -Kommunismus, wie es vor nicht allzu langer Zeit noch etwa die Hälfte unserer Erde und ihre Bevölkerung organisierte. Lebendiger Anschauungsunterricht also über einen gesellschafts-politischen Zustand, der sonst bestenfalls eine historische „case study“ ist. Weshalb der heutige Besucher Nordkoreas Reiseerfahrungen sammeln kann, die an Ambivalenz kaum zu übertreffen sind.

**Charakteristik / Komfort:** Ein dichtes Erlebnis- und Besichtigungsprogramm, das die Landschafts- und Kultur-Attraktionen in sinn-

voller Logistik vorstellt. Basis ist dabei die Hauptstadt Pjönjang, von wo aus sternförmig die Ausflüge innerhalb des Landes vorgenommen werden. Herausragend die verschiedenen Gebirgskomplexe in Nordkorea, von denen wir Myohyangsan und Geumgangsan erleben. - Im IKARUS-Programm seit 1984.

Nordkorea kann erst seit Anfang der achtziger Jahre besucht werden. Da das Land vorher schon offen war für „ideologische Gruppen“, die hier gern empfangen wurden, findet sich eine überraschend gute touristische Infrastruktur vor. Pjönjang hat gute Hotels, ebenso im Gebiet des Myohyangsan. Ordentl. Hotels in Wonsan. Die Überlandfahrten z.T. auf großzügigen autobahnbreiten Straßen - die fast autofrei sind! Manchmal kommt es zu kryptischen Programmänderungen, zu Hotelwechseln, zu Wartezeiten, für die keine Begründungen gegeben werden - wie um zu beweisen, dass eine omnipotente Zentralgewalt auch die filigranen Operationen einer Gruppentour im Lande bestimmt. Klar, dass unsere koreanischen Gastgeber über kritische Fragen und spontane (Sonder-) Wünsche, erst recht über Belehrungen etc., überhaupt nicht begeistert sind.

- ▶ Das unbekannte Nordkorea, voller großartiger Kulturmonumente und berückender Landschafts-Panoramen
- ▶ einzigartig auch die Begegnung mit einer nur hier noch erlebbaren sozialistisch-kommunistischen Staatsordnung
- ▶ Betreuung im Land durch deutsch-sprechende örtliche Reiseleiter
- ▶ das dreizehntägige Programm eine konzentrierte Kurzreise



Mausoleum des Koryo-Königs Kongmin

## 13-Tag-Tour

### 1. Tag: DO Hinflug

Abends Abflug ab Frankfurt, Linienflug mit AIR CHINA nach Peking.

### 2. Tag: FR Peking

Mittags Ankunft in Peking, Transfer zu einem Hotel in Flughafennähe. Nachmittags kurze Stadtrundfahrt in Peking (Tiananmen-Platz und Himmelstempel).

**3. Tag: SA Pjönjang..... A**  
Morgens Transfer, Flug mit AIR KORYO nach Pjönjang. Falls möglich Besuch einer Aufführung des Nationalzirkus.\*\*\*Hotel (3 Nächte).

**4. Tag: SO Pjönjang..... FMA**  
Stadtrundfahrt in Pjönjang, Hauptstadt der DVR Korea. Imponieren soll uns das monumentale heutige Pjönjang: Friedhof der Märtyrer der Revolution, der Triumphbogen, die Monumente auf dem Mansudae-Hügel, der zentrale Platz der Stadt mit dem Volksstudienhaus, die Metro-Bahn, jenseits des Taedong-Flusses der aufflammende Juche-Turm. Trotz völliger Zerstörung im Korea-Krieg haben sich einige kulturhistorische Monumente erhalten. Das sind die Reste der alten Kogoryo-Stadtmauer, mit dem Stadttor von Taedong sowie dem Potong-Tor. Rundgang im Zentralen Historischen Museum, das didaktisch überzeugend anhand herausragender Exponate und Repliken die koreanische Geschichte bis ins letzte Jahrhundert vorstellt.

**5. Tag: MO Pjönjang: Gaesong..... FMA**  
Busfahrt auf der imposanten Autobahn durch agrarisch intensiv genutztes und dicht besiedeltes Gebiet nach Gaesong (200 km), einst Koryo-Hauptstadt und heute nahe der Demarkationslinie gelegen. Rundgang im Koryo-Museum. Besuch des Grabs von König Kongmin und des Nam-Stadttors. Ausflug zum 12 km entfernten Panmunjeom an die Demarkationslinie, Blick von einer Aussichtsterrasse hinüber nach Südkorea, evtl. Besuch der Verhandlungsbaracke. Am späten Nachmittag Rückfahrt nach Pjönjang.

**6. Tag: DI Pjönjang – Myohyangsan.FMA**  
Besuch des Korea War Museum. Weiterfahrt überland in die Bergwelt von Myohyangsan. \*Hotel (2 Nächte).

**7. Tag: MI Myohyangsan..... FMA**  
Gantätig Besichtigungen, Rundgänge, Wanderungen, Auf- und Abstiege im Bereich des Myohyangsan, einem der fünf heiligen Berge Koreas. Aufstieg möglichst nah an den Popwang-Gipfel (1.390 m) heran, über Treppenstufen, über die Einsiedelei Sangwon. Besuch der Internationalen Freundschafts-Ausstellung und des Tempels Pohyon.

**8. Tag: DO Myohyangsan – PjönjangFMA**  
Rückfahrt nach Pjönjang mit weiteren Besichtigungen: Grabanlage des Königs Dangoon, Kwangbop Tempel. Besuch des Mangyongdae-Kinderpalastes, des Korea Film Studios und des Mansudae Art Studios. Wieder im \*\*\*Hotel (2 Nächte).

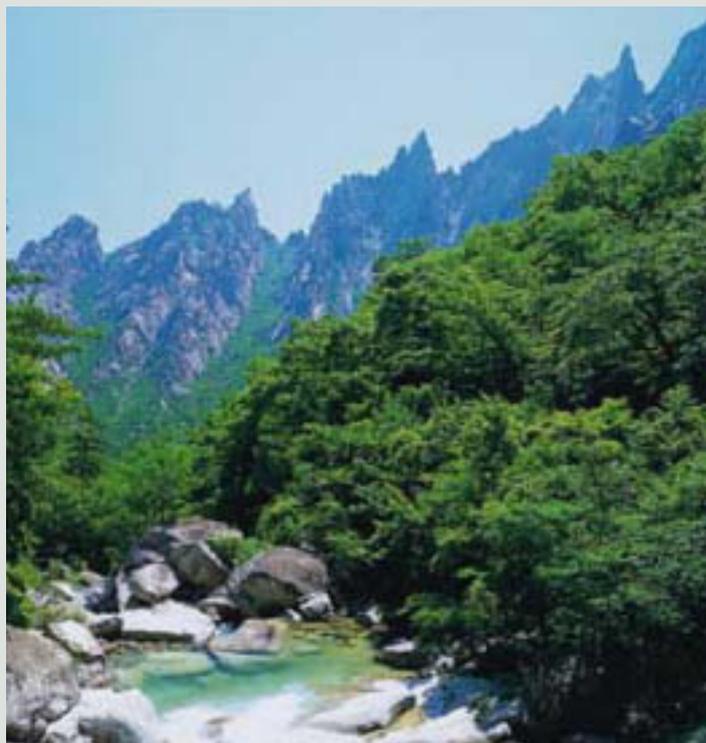
**9. Tag: FR Pjönjang..... FMA**  
Tagesausflug nach Nampo zur West Sea Barrage. Besuch des Tonhung-Ri-Königsgrabes sowie der Kangso-Gräber. Zurück nach Pjönjang. Hier Besuch des Korea Folklore Museums und des Schoolchildren Palace.

**10. Tag: SA Wonsan.....FMA**  
Mit dem Bus nach Wonsan – wieder auf imposanter leerer Autobahn – an die Ostküste. Museumsbesuch in Wonsan. Anschließend Besuch einer Fischfarm, dort unser Picknick-Lunch. Weiter zum Wasserfall von Ullim. Übernachtung im einfachen \*Hotel in Wonsan (2 Nächte).

**11. Tag: SO Geumgangsan.....FMA**  
Ausflug zum Geumgangsan-Gebirge. Picknick-Lunch am landschaftlich reizvollen Sijung See. Nachmittags Besuch einer Farm der Chonsam-Kooperative und des Songdowon Children Camp.

**12. Tag: MO Pjönjang.....FMA**  
Rückfahrt nach Pjönjang. Unterwegs Besuch des Königsgrabs von Tongmyong, Gründer der Kogoryo-Dynastie. Wieder im \*\*\*Hotel in Pjönjang. Abschiedsdinner mit lokalen Spezialitäten.

**13. Tag: DI Rückflug – Ankunft..... F**  
Morgens Flug Pjönjang – Peking mit AIR KORYO, mittags Weiterflug nach Frankfurt. Tagesflug mit Ankunft am frühen Abend.



Gebirgsidylle in Nordkorea

### Termine und Preise:

723528-01	17.05.07-29.05.07	€ 2.450,-
723528-02	02.08.07-14.08.07	€ 2.495,-
723528-03	06.09.07-18.09.07	€ 2.495,-
723528-04	04.10.07-16.10.07	€ 2.495,-
823528-01	15.05.08-27.05.08	€ 2.495,-

### Einzelzimmerzuschlag: + € 495,-

Innerdt. Bahnreise (Rail & Fly) + € 40,-  
Innerdt. Anschlussflüge + € 280,-

**Visum:** Nordkorea z. Zt. € 85,-; China z. Zt. € 45,- (Gruppen-Visum)

**Impfungen:** nicht vorgeschrieben  
**Flughafensteuer:** im Preis enthalten

**Mindestgruppengröße:** 10 Personen  
**Max. Gruppengröße:** 25 Personen

### Tourleistungen:

- Linienflüge mit AIR CHINA ab/bis Frankfurt
- Flüge Peking-Pjönjang-Peking mit AIR KORYO
- Übernachtungen in Hotels entspr. Standard (Landeskate.) lt. Tourverlauf oder gleichwertig
- Mahlzeiten s. Tourverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Transfers, Besichtigungs-, Rundfahrten- und Erlebnisprogramm einschl. Eintrittsgelder
- Reiserücktrittskosten-Versicherung
- ein Reisehandbuch nach Wahl
- Reiseleitung örtl., deutschspr.